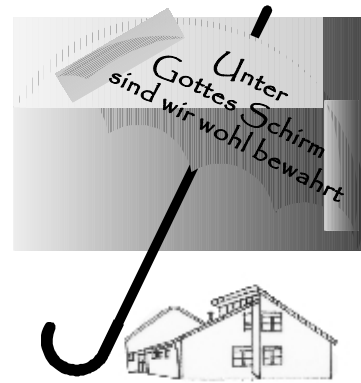


Integrative Pädagogik im Fröbelkindergarten

Gemeinsam

spielen
lernen
leben



Was verstehen wir unter Integration?

Kinder mit und ohne Behinderung oder Entwicklungsverzögerung leben in unserem Kindergarten zusammen. Sie begegnen sich auf unterschiedlichem Lernniveau und erfahren, dass sie bei uns in ihrer Persönlichkeit angenommen und akzeptiert sind.

Alle Kinder werden entsprechend ihren Fähigkeiten so gefördert, dass sie größtmögliche Selbstständigkeit in der Gruppe und für ihr späteres Leben erlangen.

Integration ist ein Prozess, in dem soziales Lernen eine wichtige Rolle spielt. Sie hat alle Kinder im Blick.

Integrative Pädagogik

- Grundlage ist für uns, dass sich jedes Kind angenommen und geliebt weiß.
- Jedes Kind erlebt den Kindergarten als Ort der Geborgenheit.
- Bedingungen schaffen, die allen Kindern Raum geben, ihre individuellen Möglichkeiten zu entwickeln.
- Alltagssituationen als Lernorte für Selbstständigkeit nutzen.
- Angebote in kleinen Gruppen entsprechend dem Entwicklungsstand der Kinder.
- Angebote und Möglichkeiten im sozial-emotionalen Bereich sind uns wichtig.
- Pädagogik lebt von der Beobachtung.

So verstehen wir Elternarbeit im Blick auf Integration

- Wir sind Ansprechpartner für Eltern.
- Im gemeinsamen Gespräch reden wir offen über unsere gegenseitigen Beobachtungen und Erfahrungen.
- Wir bieten kontinuierliche Begleitung und Hilfe im Gespräch an.
- Wir sind bereit zur Zusammenarbeit mit den Fachdiensten.

Aufnahme von Kindern mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerung

Damit Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend leben und gefördert werden können, bedarf es der Klärung von folgenden Punkten:

- Was braucht das Kind an Rahmenbedingungen?
- Welche Rahmenbedingungen bietet der Kindergarten?
- Welche Betreuung ist in welchem Umfang nötig und was kann der Kindergarten abdecken?
- Ist es sinnvoll einen Antrag auf Eingliederungshilfe zu stellen?

Eltern können mit ihrem Kind den Kindergarten nach Voranmeldung besichtigen und in einem ersten Gespräch Erwartungen abklären.

In der sogenannten Integrationskonferenz (Runder Tisch) werden gegenseitige Erwartungen geklärt und über die Aufnahme entschieden. Daran nehmen teil:

Eltern
Frühberatungsstelle oder SPZ
Träger
Erzieherinnen
Fachberaterin der Kindergärten